

Geithainer Anzeiger



AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

20. Jahrgang

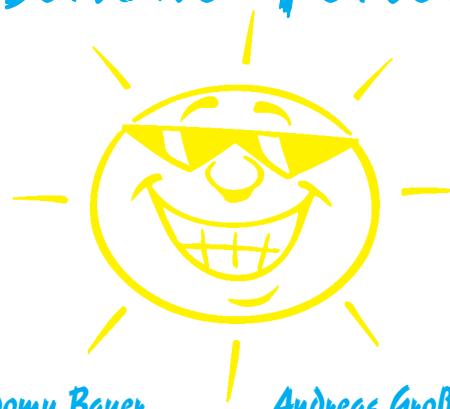
Samstag, den 28. Juni 2014

07/2014 / KW 26/2014

Das Musical „GREASE“ präsentiert
das Team der Musical AG der Paul-Guenther-Schule
am 05. Juli 2014, 19 Uhr und am 06. Juli 2014, 16 Uhr
im Bürgerhaus Geithain

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine
schöne Urlaubszeit

und
den Kindern
schöne Ferien!



Romy Bauer
Bürgermeisterin

Andreas Große
Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, den 30. Juli 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, den 17. Juli 2014

Sprechstunde der Bürgermeisterin 03.07.2014 von 16 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Geithain

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geithain

Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der offiziellen Sprechzeiten sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
-------------	--

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag:	15:30 – 18:00 Uhr
---------	-------------------

Liebe Geithainer, liebe Narsdorfer,

alle Ortsteile der Stadt Geithain und der Gemeinde Narsdorf gehören in eine Gebietskulisse zur Entwicklung des Ländlichen Raums, in das „Land des Roten Porphyrs“. Das Gebiet umfasst mit Geithain, Narsdorf, Frohburg und Kohren-Sahlis die vier Kommunen des Kohrener Landes im Landkreis Leipzig und weitere 14 Kommunen im Nachbarkreis Mittelsachsen. In der vergangenen ILE-Förderperiode 2007 bis 2013 sind dabei für 12 Maßnahmen 1,8 Mio Euro in den Geithainer Raum und für 11 Maßnahmen 577 TEuro in den Narsdorfer Raum geflossen. Als größtes Einzelvorhaben ragt der Neubau der Kindertagesstätte in Niedergräfenhain hervor. Und es geht weiter! Die neue Förderperiode reicht bis in das Jahr 2020. Welche Entwicklung fördern wir im Porphyrland? Welche privaten Maßnahmen, welche kommunalen Vorhaben? Der Koordinierungskreis verabschiedet in wenigen Monaten das neue Konzept. Vier Arbeitskreise fixieren die Inhalte: AK 1 - Wirtschaft/Landwirtschaft, AK 2 - Tourismus/Kirche/Kultur, AK 3 - Dorfentwicklung/ Familienfreundlichkeit, AK 4 - Infrastruktur/Bildung. Sind Sie interessiert sich zu beteiligen, haben Sie Projektideen? Dann kommen Sie, nehmen Sie Kontakt auf: info@porphyrland.de oder auch telefonisch im Regionalen Umsetzungsmanagement 03737/783222. Am besten funktionieren doch immer konkrete Vorschläge: „hier bin ich und das habe ich vor“! Nutzen wir auch diese Chancen, unsere Heimatorte attraktiv und lebenswert zu gestalten.



Alle im vergangenen Jahr vom Hochwasser betroffenen Anlieger erinnere ich noch einmal an den Fristablauf am 31.12.2014 für Fördermittelanträge zur Schadensbeseitigung. Mich erreichte eine Frage aus Wickershain, ob das auch für Brücken gilt: Alle privaten Anliegerbrücken stehen natürlich in Verantwortung der Eigentümer. Es sollen keine Irritationen auftreten. Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten an die Stadtverwaltung, 034341/466 110.

Ihnen allen einen angenehmen Sommermonat Juli und den Schulkindern schöne Ferien!

Romy Bauer
Herzlichst Ihre Romy Bauer

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

→ Büro Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Bauer466-104
Büro Bürgermeisterin/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke ..466-150 / 44602
Bibliothek	Frau Wiesehügel43168 Frau Kratz
Bürger- und Vereinshaus	Frau Otto41977 Herr Kalus0176/64262464
Heimattmuseum	Frau Schmidt44403

→ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

Fachbereichsleiterin	Frau Eichler466-109
Kassenverwalter	Frau Korndörfer466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Müller466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Leidner466-208
Steuern	Frau Friedemann466-213

Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael466-121
Standesamt/Personal	Frau Große466-125

→ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski466-108
Liegenschaften	Frau Dangriß466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Trörlitsch466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe	034346/60274Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling466-204
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam41816

E-Mail-Adressen:**Bürgermeisterin / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus

- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

■ Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2014

Redaktionsschluss Erscheinungstag (Artikel zur Vorlage bei der Verwaltung)

17.07.2014	30.07.2014
15.08.2014	30.08.2014
12.09.2014	27.09.2014
15.10.2014	29.10.2014
14.11.2014	29.11.2014
12.12.2014	31.12.2014

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen - Termine können auch abweichen.

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Geithain, Markt 11 wurden mehrere Damen- und Herrenfahrräder sowie diverse Schlüssel abgegeben und können dort abgeholt werden. Tel. 034341/466206, Herr Döppling

■ Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 17:00 – 19:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde:
Dienstag, den 01. Juli 2014

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat Juli 2014****→ Technischer Ausschuss**

- Dienstag, den 01.07.2014, 18 Uhr, Ratsaal des Rathauses Geithain

→ Konstituierende Sitzung des neugewählten Stadtrates zu Geithain

- Dienstag, den 22. Juli 2014, 18 Uhr, Ratsaal des Rathaus Geithain

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündigungsstafel am Rathaus.

■ Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2014 folgende nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr. 110/48/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Planungsleistung zur Erneuerung der Brandmeldeanlage im Bürgerhaus Geithain an das Ingenieurbüro Kaschig und Ruttloff, Elektroplanungsbüro, Werkstraße 2, 04564 Böhlen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Haushaltsstelle 2810.01 421120 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	7	Stimmberechtigte:	7+1
Dafür-Stimmen:	8	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 111/48/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Zustimmung zum Antrag der Eigentümergeinschaft des Grundstückes Hospitalstraße auf Befreiung von den Vorschriften der Gestaltungssatzung zur Anbringung von Markisen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	7	Stimmberechtigte:	7+1
Dafür-Stimmen:	8	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

■ Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 17. Juni 2014 nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss- Nr.: 290/58/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Sanitärraum im Bereich der Kinderkrippe Bahnhofstraße 15 in Höhe von 65.000,00 (HH-Stelle 3652.02 421120).

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 53.600,00 Euro aus Fördermitteln (HH-Stelle 3652.02 314120) und 11.400,00 Euro aus Guthaben der Betriebskostenabrechnungen für 2013 der freien Träger der Kindereinrichtungen (HH-Stelle 3652.01 348800).

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	15	Anwesende:	12	Stimmberechtigte:	12 +1
(3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)					
Dafür-Stimmen:	13	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss- Nr.: 291/58/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain:

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Funktionsgebäude Henning-Frenzel-Stadion in Geithain sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Erneuerung der alten Außentüren und Ersatz durch Kunststoff-Türen mit Wärmeschutzverglasung
- Erneuerung der geschädigten Fußbodenbeläge
- Erneuerung bzw. malermäßige Aufarbeitung der Innentüren
- Malermäßige Instandsetzung der Wändenstriche in den Räumlichkeiten

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

- Malermäßige Instandsetzung des Anstrichs der Holzverkleidung der östlichen Außenwand
 - Erneuerung des Heizkessels und des Warmwasserboilers
 - Sanierung des Heizraumes
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 15
 Anwesende: 12 Stimmberechtigte: 12+1
 (3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)
 Dafür-Stimmen: 13, Stimmenthaltungen: 0, Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 292/58/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain:

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden in der Kindereinrichtung Paul-Guenther-Platz in Geithain sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Einbau einer Horizontalabdichtung mittels Bohrlochinjektion
- Einbau einer Dränage unter dem Kellerfußboden
- Neuaufbau der Fußböden
- Neubau Wandbekleidung / Wandbeläge
- Erneuerung der Innentüren
- Erneuerung Sanitärinstallation
- Kanalbauarbeiten

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 15
 Anwesende: 12 Stimmberechtigte: 12 + 1
 (3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)
 Dafür-Stimmen: 13, Stimmenthaltungen: 0, Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 293/58/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Sanierung des Sanitärzimmers im Bereich der Kinderkrippe in der Kindereinrichtung Bahnhofstraße 15 in Geithain unter der Voraussetzung der Bereitstellung entsprechender Fördermittel.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 15
 Anwesende: 12 Stimmberechtigte: 12 + 1
 (3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)
 Dafür-Stimmen: 13, Stimmenthaltungen: 0, Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 294/58/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Benennung der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Geithain-West mit dem Namen „Am Emailierwerk“.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 15
 Anwesende: 12 Stimmberechtigte: 12+1
 (3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)
 Dafür-Stimmen: 12, Stimmenthaltungen: 1, Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 295/58/2014

Auf der Grundlage des § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Sächs-BRKG) und § 21 Abs. 1 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung - SächsFwVO) vom 21.5.2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 21. 12. 2010 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Jubiläumsgeldungen an ehrenamtlich Tätige in den Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdiensten

und den Einheiten des Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen - SächsBRKJubZVO vom 16. 03. 2011 beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die 4. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und ihrer Ortswehren (Entschädigungssatzung FFW) in der Fassung vom 17. 06. 2014.

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 15
 Anwesende: 12 Stimmberechtigte: 12 + 1
 (3 Stadtratsmandate zurzeit unbesetzt)
 Dafür-Stimmen: 13, Stimmenthaltungen: 0, Dagegen: 0

4. Änderungssatzung

der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und ihrer Ortswehren (Entschädigungssatzung FFW)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, berS.159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), vom 01. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), vom 07. November 2007 (SächsGVBl. S. 478), vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und dem Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung-SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 21. Dezember 2010, hat der Stadtrat der Stadt Geithain in seiner Sitzung am 17. Juni 2014 die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und ihrer Ortswehren, zuletzt geändert am 19. 06. 2012, beschlossen.

§ 1

§ 1 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Der Erstattungsbetrag für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht Arbeitnehmer sind (z. B. schulpflichtige Kinder und Jugendliche, Arbeitslose, Zivildienstleistende, Rentner und Pensionäre, Studenten), beträgt pro Stunde höchstens 24,00 €. Das heißt: ehrenamtlich Angehörige der Feuerwehr, die beruflich selbständig sind, erhalten auf Antrag Ersatz von Verdienstausschlag.

Sätze 2, 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 2

Änderung § 3, Abs. 6 - Aufwandsentschädigung - wie folgt:

(6) Nimmt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr mehrere Ehrenämter, die eine Aufwandsentschädigung begründen, gleichzeitig wahr, wird dieses weitere Ehrenamt zu 50 Prozent entschädigt.

§ 3

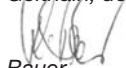
Änderung § 4, Abs. 1 - Ehrung für langjährige Tätigkeit - wie folgt:

(1) Ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und ihrer Ortswehren erhalten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit folgende Zuwendung:

für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit	150,00 Euro
für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit	250,00 Euro
für 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit	350,00 Euro
für 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit	400,00 Euro

Die 4. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geithain, den 18.06.2014


 Bauer
 Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Baubeginn grundhafter Ausbau der Querstraße und innerer Dresdener Straße in Geithain



Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Chemnitzer Straße startete am 16.06.2014 der grundlegende Ausbau der Querstraße und der Dresdener Straße bis zur Kreuzung Bruchheimer Straße.

Im Auftrag der Kommunalen Wasserwerke beginnt die Baufirma ATS Chemnitz GmbH dabei mit den Entwässerungs- und Trinkwasserarbeiten im Kurvenübergang Katharinenstraße/Querstraße bis zur Kreuzung Querstraße/Dresdener Straße. Das Stadtzentrum kann im ersten Bauschritt aber noch über die Dresdener Straße, Querstraße und Chemnitzer Straße erreicht werden. Im weiteren Bauverlauf der Entwässerungs- und Trinkwasserarbeiten wird die Querstraße anschließend auch in Richtung Kurvenbereich Chemnitzer Straße vollgesperrt. Die Katharinenstraße sowie die Chemnitzer Straße werden hierfür für einen beidseitigen Richtungsverkehr freigegeben.

Da die Baufirma ATS Chemnitz auch den Auftrag für die Straßenbauarbeiten von der Stadt Geithain erhalten hat, wird die Querstraße sukzessive im Anschluss an die Entwässerungsarbeiten mit einer Asphaltfahrbahn und mit gepflasterten Gehwegen ausgebaut.

Zusätzlich planen die Versorgungsträger MitNetz-Strom und die MitNetz-Gas noch den Austausch ihrer Hauptversorgungsleitungen und Hausanschlüsse.

Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme einschließlich der Dresdener Straße im Ausbauabschnitt Querstraße bis zur Kreuzung Bruchheimer Straße ist bis Mitte 2015 vorgesehen.

■ Schiedsstelle der Stadt Geithain und der Gemeinde Narsdorf - Aufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

aufgrund des Ablaufs der Wahlperiode des Friedensrichters und dessen Stellvertreter/Protokollführer der Schiedsstelle Geithain-Narsdorf ist eine Neuwahl durchzuführen.

Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain einschließlich der Ortsteile sowie der Gemeinde Narsdorf einschließlich der Ortsteile gesucht, die sich für das Ehrenamt des Friedensrichters/in sowie als Stellvertreter/in und Protokollführer/in des Friedensrichters/in zur Verfügung stellen möchten.

An die Person des Friedensrichters/in sowie des Stellvertreters/in des Friedensrichters/in werden bestimmte Anforderungen gestellt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichterin muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichterin muss im Bezirk der Schiedsstelle wohnen.
- Die Bürgerin/der Bürger soll zwischen 31 und 70 Jahren alt sein.
- Wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts inne hat oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist, kann dieses Ehrenamt nicht ausüben.
- Stellvertreter/in der Friedensrichter/in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- Wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit gearbeitet hat, kann ebenfalls dieses Ehrenamt nicht wahrnehmen.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern, die das Amt des Friedensrichters/in bzw. des Stellvertreters/in und Protokollführers des Friedensrichters/in bekleiden möchten, ist die Eignung zu prüfen. Die betreffenden Personen haben gegenüber der Stadt Geithain schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes für die Wahrnehmung des Amtes nicht vorliegen und die Einwilligung erteilt wird, Auskunft beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen.

Der/die Friedensrichter/in und der Stellvertreter/in des Friedensrichters/in werden vom Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Ferner bedarf es einer Berufung und Vereidigung durch den Vorstand

des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat. In diesem Fall ist das Amtsgericht Borna zuständig.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Bewerbungen oder ihre Vorschläge bis zum

31. Juli 2014

an die Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain, Büro der Bürgermeisterin, schriftlich zu übermitteln.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Juni 2014 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Ihre

Romy Bauer
Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Narsdorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Geithain voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.901.400 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.144.300 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 242.900 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf. - 242.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 276.100 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 276.100 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 242.900 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf + 276.100 EUR
- Gesamtergebnis auf 33.200 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.177.100 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.113.750 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungs-Tätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 63.350 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 107.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 78.450 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 28.950 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 92.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 49.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 49.400 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf 42.900 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 0 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist wird auf festgesetzt. 0 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf wird auf festgesetzt. 250.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

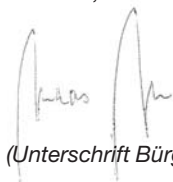
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert
- Gewerbesteuer 400 vom Hundert

§ 6

Folgende Planansätze 2014 werden für übertragbar erklärt:

- Instandsetzungsmaßnahmen (Konten 421120 / 422120)
- Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Hochwasserschäden (Produktbereiche 71 bis 76)
- Nichtverbrauchte Spendenmittel (Konten 427100) bei den Produkten
 - Heimatspflege Narsdorf 2810.01
 - Heimatspflege Ossa 2810.02
 - Heimatspflege Rathendorf 2810.03

Narsdorf, den 17.04.2014



(Unterschrift Bürgermeister)



Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

■ Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 53. öffentlichen Sitzung am 15.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 234/05/14

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Narsdorf beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 234/05/14 die Beseitigung der Hochwasserschäden am Sportplatz Narsdorf gemäß der Entwurfsplanung vom 29.04.2014.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 10;
stimmberechtigt: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 235/05/14

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Narsdorf beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 235/05/14 die Beseitigung der Hochwasserschäden in der Grundschule Narsdorf gemäß der Entwurfsplanung vom 24.04.2014.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 10;
stimmberechtigt: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 236/05/14

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 236/05/14: Zustimmung zum Bauantrag –Sanierung Dachgeschoss und Ausbau als Wohnraum; Standort: Obere Dorfstraße 1c, Narsdorf; Bauherr: Eheleute Marion und Gerd Fischer- mit Aktenzeichen 2014-0338.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Gemeinderäte: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 10;
stimmberechtigt: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Narsdorf

In der Gemeinderatssitzung am 16.04.2014 wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Narsdorf für das Jahr 2014 beschlossen.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Bescheid vom 05. Juni 2014 die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Narsdorf für das Haushaltsjahr 2014.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend bekannt gegeben.

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen ist der Haushaltsplan 2014 öffentlich auszulegen.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, in der Zeit vom 14.07.2014 bis 22.07.2014 bei der Stadtverwaltung Geithain, Zimmer 109, zu folgenden Zeiten

Montag	von 8-12 Uhr	und 13 - 15 Uhr
Dienstag	von 8-12 Uhr	und 13 - 18 Uhr
Mittwoch	von 8-12 Uhr	
Donnerstag	von 8-12 Uhr	und 13 - 17 Uhr
Freitag	von 8-12 Uhr	

Einsicht in den Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Narsdorf zu nehmen.

Narsdorf, den 12.06.2014

Große
Bürgermeister

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf,
Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

■ 03.07.

Frau Helga Kuchner zum 76. Geburtstag Narsdorf
Herr Klaus Linke zum 75. Geburtstag Rathendorf

■ 04.07.

Herr Günter Harzendorf zum 78. Geburtstag Narsdorf

■ 06.07.

Herr Manfred Oeser zum 78. Geburtstag Narsdorf

■ 10.07.

Herr Manfred Hausotter zum 88. Geburtstag Rathendorf
Frau Christine Jahn zum 70. Geburtstag Narsdorf

■ 11.07.

Frau Ilse Vollhardt zum 82. Geburtstag Narsdorf

■ 14.07.

Frau Ingrid Petzold zum 73. Geburtstag Dölitzsch
Herr Peter Hentschel zum 70. Geburtstag Kolka

■ 15.07.

Frau Erika Krasselt zum 93. Geburtstag Narsdorf

■ 16.07.

Frau Johanna Braun zum 77. Geburtstag Narsdorf

■ 18.07.

Frau Irene Rieger zum 74. Geburtstag Narsdorf

■ 21.07.

Frau Helga Benndorf zum 78. Geburtstag Rathendorf

■ 26.07.

Frau Margarita Behnisch zum 80. Geburtstag Wenigossa
Frau Waltraud Leipert zum 78. Geburtstag Ossa
Frau Inge Hahnke zum 77. Geburtstag Narsdorf

■ 28.07.

Herr Rolf Teichmann zum 76. Geburtstag Narsdorf

■ 30.07.

Frau Irma Artschwager zum 73. Geburtstag Rathendorf

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain,
Frau Romy Bauer, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

01.07. Frau Inge Lippold Herr Johann Geier Frau Renate Hörig Frau Waltraud Grünzig Frau Anita Bertram	zum 81. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
03.07. Frau Anita Naumann Frau Gisela Claus Herr Klaus Börngen	zum 85. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 70. Geburtstag	
04.07. Frau Marianne Bindig	zum 74. Geburtstag	
05.07. Frau Renate Poltmann	zum 78. Geburtstag	
06.07. Frau Marianne Bleul Herr Richard Kühne Frau Annelies Weißinger	zum 81. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
07.07. Frau Renate Grabarczyk Herr Gottfried Schreiter Frau Sieglinde Schlegel Frau Karin Geistert Herr Alfred Dämmrich	zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 70. Geburtstag	
08.07. Herr Fritz Grünewald Frau Christa Mann Herr Siegfried Martin	zum 86. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Nauenhain
09.07. Frau Irma Rost Frau Ursula Kitzte Frau Gisela Schlichter	zum 93. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag	
10.07. Frau Margarete Hammer Frau Helga Graczewski Herr Rudolf Piske Frau Anneliese Karbe Herr Wolfgang Schapke	zum 84. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
11.07. Herr Günter Jungnitz	zum 75. Geburtstag	
12.07. Frau Erika Joppien Herr Rolf Wagner Frau Edith Hennemann Frau Elli Kupfer Frau Anna Dombrowski	zum 93. Geburtstag zum 91. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 77. Geburtstag	
13.07. Frau Anna Thomalla Frau Erna Simoleit	zum 88. Geburtstag zum 79. Geburtstag	
14.07. Herr Karl Irmscher Herr Gerhard Wittig Frau Gerda Nöbel Frau Marianne Beyer Herr Joachim Kiesler Herr Armin Henker	zum 84. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Nauenhain
15.07. Frau Annelies Blümel Frau Inge Langhardt	zum 83. Geburtstag zum 78. Geburtstag	Nauenhain
16.07. Frau Elisabeth Günther Frau Margot Pönitz Frau Christa Helmer Frau Anni Franz Herr Rudolf Mischke Herr Harald Krause Frau Jutta Pohitz Frau Waltraud Müller	zum 89. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag	Niedergräfenhain
17.07. Frau Hedwig Schröter Frau Christa Krznaric Frau Annelore Langhardt Frau Helga Halisch	zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Syhra
18.07. Frau Margarete Ehrhardt Frau Johanna Stenzel Frau Hannelore Strack Herr Dieter Eidam Herr Werner Rudolph	zum 86. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 73. Geburtstag	Niedergräfenhain
20.06. Frau Ruth Kohl Frau Ellen Wittig Frau Sybille Naumann	zum 83. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
21.07. Herr Karl Heinz Dolsdorf Herr Wilhelm Grünzig Frau Ursula Berger Herr Kurt Skotnik	zum 86. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 72. Geburtstag	Wickershain
22.07. Frau Elisabeth Hofmann Herr Gert Nebe	zum 89. Geburtstag zum 74. Geburtstag	
23.07. Frau Regine Richter	zum 76. Geburtstag	
25.07. Frau Gerda Gehrke Frau Ilse Tschipke Herr Titus Priemer Herr Bernd Richter Frau Hannelore Klein	zum 90. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Niedergräfenhain
26.07. Frau Irmgard Fichtner	zum 72. Geburtstag	Wickershain
27.07. Herr Roland Büttner Herr Peter Militzer	zum 83. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
29.07. Frau Irmgard Knoppik Herr Horst Wagner Frau Christa Steiner Herr Hans Fischer Herr Heinz Hackelsperger Frau Karin Weigl	zum 92. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag	
30.07. Frau Isolde Frank Frau Jutta Löffler Frau Ingrid Raupbach Frau Erdmute Fischer	zum 88. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag	
31.07. Frau Evelin Müller	zum 73. Geburtstag	

Wir gratulieren ...

■ Mitteilung der Bruno und Therese Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und
Therese Guenther-Stiftung folgende
Jubilare der Stadt Geithain geehrt:



90. Geburtstag	Frau Gerda Gehrke aus Geithain
91. Geburtstag	Herr Rolf Wagner aus Geithain
92. Geburtstag	Frau Irmgard Knoppik aus Geithain
93. Geburtstag	Frau Irma Rost aus Geithain
93. Geburtstag	Frau Erika Joppin aus Geithain

Goldene Hochzeit

feiern die Eheleute

Christa und Hans Dietze aus Geithain
Gudrun und Hartmann Alletter
aus Geithain
Gisela und Klaus Cravaack
aus Geithain
Rosmarie und Arndt Naumann
aus Nauenhain
Helga und Hubert Flieger aus Geithain



Anzeige

Anzeigen

Anzeigen

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2014 Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

- Sa 28.06.14** **Dr. med. Albrecht Aliche**
04651 Bad Lausick, Wilhelm-Pieck-Str. 4,
034345/22900
- So 29.06.14** **Dr. med. Albrecht Aliche**
04651 Bad Lausick, Wilhelm-Pieck-Str. 4
034345/22900
- Sa 05.07.14** **Dr.med.dent. Christian Kyber**
034341/41567
Dr.med.dent. Anette Luise Kyber
04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2
- So 06.07.14** **Dr.med.dent. Christian Kyber**
034341/41567
Dr.med.dent. Anette Luise Kyber
04643 Geithain, August-Bebel-Str. 2
- Sa 12.07.14** **Dipl.-Stom. Maria Nowak**
04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- So 13.07.14** **Dipl.-Stom. Maria Nowak**
04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- Sa 19.07.14** **Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring**
04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- So 20.07.14** **Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring**
04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- Sa 26.07.14** **Dipl.-Stom. Heike Vogel**
04643 Geithain, Schillerstr. 6 034341/42107
- So 27.07.14** **Dipl.-Stom. Heike Vogel**
04643 Geithain, Schillerstr. 6 034341/42107

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse/ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

■ Dienstplan Apotheken Juli 2014

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.07.2014	4	17.07.2014	2
02.07.2014	13	18.07.2014	3
03.07.2014	1	19.07.2014	4
04.07.2014	2	20.07.2014	5
05.07.2014	3	21.07.2014	6
06.07.2014	4	22.07.2014	7
07.07.2014	5	23.07.2014	8
08.07.2014	6	24.07.2014	9
09.07.2014	7	25.07.2014	10
10.07.2014	8	26.07.2014	11
11.07.2014	9	27.07.2014	4
12.07.2014	10	28.07.2014	13
13.07.2014	11	29.07.2014	1
14.07.2014	4	30.07.2014	2
15.07.2014	13	31.07.2014	3
16.07.2014	1		

Anzeige

Anzeigen

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain Juli

05. Juli	Kinder- und Jugendhaus
17.00 Uhr	20. Open Air
	Bürgerhaus
19.00 Uhr	„GREASE“ Premiere -Musical der Paul-Guenther-Schule
06. Juli	Bürgerhaus
16.00 Uhr	zweite Vorstellung „GREASE“ Musical der Paul-Guenther-Schule
12. Juli	Pfarrgarten Syhra
ab 14.30 Uhr	Ortsteilfest
13. Juli	Bürgerhaus
15.00 Uhr	Sommerkonzert mit der Musikschule „Ottmar Gerster“
24. Juli	Heimatmuseum
	Eröffnung der Sonderausstellung „Babys schönstes Jahr“
26. Juli	St. Nikolai
16.00 Uhr	Geithainer Orgelsommer
30. Juli	Heimatmuseum
14.00 Uhr	Ferienprogramm - Weben mit dem Webrahmen
15.00 Uhr	Bürgerhaus
	Tanztee mit Krumys Disco

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei:

Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain

Frau Mitschke, Markt 11

Tel: (034341) 466 150/ 44602

Fax.: (034341) 466 221

fremdenverkehrsamt@geithain.de, stadt@geithain.de

Mittelsächsischer Kultursommer 2014



Nutzen Sie unseren Kartenvorverkauf:

12.07. - Wechselburger Klosterklänge

Die spirituelle Kraft der Gregorianik schlägt einen Bogen ins Hier und Heute. Das „Ensemble nu:n“ präsentiert in ihrem Programm „Neue Messe im alten Gewand“ Musik mit Orgel, Saxophon und Gitarre zusammen mit dem Kinderchor cantavium clarum. Beginn: 17.00 Uhr mit dem Kinderchor Prenzlberger Singvögel.

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter www.mittelsachsen.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Gina Gottwald
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen,
Tel. 037 207 / 651 240, E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Baby's schönstes Jahr. Die Geburt und das 1. Lebensjahr - Leihgaben gesucht

Wer kann helfen. Das Heimatmuseum Geithain sucht für die neue Sonderausstellung zum Thema „Baby's schönstes Jahr“ Babyartikel aus den Jahren 1900 bis 1989. Gesucht werden dazu Babysachen, erste Spielzeuge, Kinderwagen sowie Pflegeutensilien, Dosen oder Schachteln von Babykosmetik und andere Accessoires, welche nicht fehlen durften bzw. welche gern genutzt wurden. Auch über Paten- und Taufbriefe, Taufkleider oder andere Erinnerungen an dieses Fest würden wir gern als Leihgabe in Empfang nehmen. Ebenso gab es sicherlich Erinnerungsstücke zur Namensweihe. Bitte helfen Sie diese neue Sonderschau zu einer gelungenen Ausstellung zu gestalten. Der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

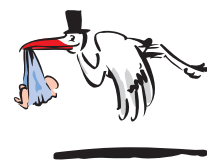
Wir freuen uns auf Ihre Leihgaben. Melden Sie sich bitte bis zum 10. Juli 2014 per E-Mail heimatmuseum.geithain@googlemail.com oder Telefon 034341/44403. Ihre Ansprechpartnerin Frau Schmidt ist zu den Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr; Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr und Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr im Heimatmuseum Geithain erreichbar.

Eröffnet wird die Sonderausstellung am 24. Juli 2014.

Wir gratulieren ...

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:



Kira Moeller, geb. am 23. 05. 2014

Töchterchen von Nicole Moeller aus Geithain

Anzeigen

Kulturelles

DER FÖRDERVEREIN DER FFW E.V. LÄDT EIN ZUM
Obergräfenhainer Dorffest



vom 04. bis 06. Juli 2014

Freitag, 04.07.2014

19.30 Uhr Stellen zum Fackelumzug am „Altersgerechten Wohnen P. Graichen“ mit der „Blasmusik aus Lunzenau“ zum Festplatz (Fackel 2,00 €)
 Unterhaltung im Festzelt mit DJ Fritz und der Showtanzgruppe des „FKK Narsdorf“



Samstag, 05.07.2014

12.30 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
 13.00 Uhr 1. „Schubkarrenrennen“ für Jedermann
 - es wird immer Paarweise gefahren! -
 14.00 Uhr Schmink- und Bastelstraße für Kinder,
 Bierkastenstapeln, Preiskegeln, Torwandschießen
 15.00 Uhr Maxi-Playback-Show
 20.00 Uhr Disco mit Krummy und den
 „Obergräfenhainer Dreamboys“



Sonntag, 06.07.2014

7.00 Uhr Ermittlung des besten Gockels beim
 „Hähnekrähen“
 8.30 Uhr Gottesdienst in der „Sankt Jacobus Kirche“
 10.00 Uhr Frühschoppen mit der „Blasmusik aus Lunzenau“
 13.00 Uhr Bogenschießen - „Ermittlung des Schützenkönigs
 und Schützenkönigin,
 Bierkastenstapeln, Preiskegeln, Torwandschießen
 14.00 Uhr - BUNTES PROGRAMM mit:
 17.00 Uhr • der Jugendband „Splash Dragen´s“
 • der Perle des Orients „Tanzshow Sommernachts-
 träume (Deutsche Meister im orientalischen Tanz)
 • einer Überraschung („Die drei Tenöre“)
 17.00 Uhr Preisverleihung



An allen Tagen Schaustellerbetrieb, deftiges Essen aus der Gulaschkanone, Topf und Grill sowie Kaffee und Kuchen!

- FREIER EINTRITT AN ALLEN TAGEN -

Fotos: Vereinsarchiv



Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Schulen

■ Exkursion zu den Rittersleuten

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts zum Thema „Leben im Mittelalter“ führten wir, die Klasse 6a der Geithainer Paul-Guenther-Schule, am 10.06.2014 eine Exkursion zur mittelalterlichen Burg Kriebstein durch. Nach unserer Busfahrt und einer kurzen Wanderung erwartete uns eine Burgführung mit dem Titel „Und schwer erging's den Rittersleuten“. Dabei lernten wir das Leben der Knappen, Ritter und der Burgfräuleins am Hofe kennen. Wir erkannten, dass einzig Besitz, Geld und tugendhaftes, ritterliches Verhalten zu Ansehen verhalf. Wir waren bestürzt, als wir erfuhren, wie Mädchen unseres Alters als Ehefrau ausgewählt wurden. Unterhaltsam waren die Erklärungen (mit deftigen Worten) über das Leben auf einer Burg, angefangen bei den standesgemäßen Tischsitten bis hin zu den „Sitzungen“ auf den Aborten. Schmunzeln mussten wir, als Eric als Ritter „verkleidet“ wurde. Er trug ein Gewand mit Zipfelmütze (im Winter zu einem Schal zusammengebunden), einen Brustpanzer, ein Kettenkleid und einen Fußschutz aus Blech. Das Schwert behielt unser Burgführer aber fest in seiner eigenen Hand. Wir durften danach alle das Gewicht eines Kettenkleides (25 Kilo) testen, bevor es zur „Helmprobe“ kam. Zum Abschluss betrachteten wir verschiedene Modelle von europäischen Ritterburgen und eine (nicht zur Ritterzeit passende) Spielzeugausstellung aus 40 Jahren DDR-Geschichte. Bevor wir unser Taschengeld im Museumsshop ausgaben, fand noch ein Wettbewerb im Bogenschießen statt. Einen Schützenkönig oder -königin konnten wir leider nicht ermitteln, da die meisten Pfeile nicht am Ziel landeten. Unser Rückweg führte am Klettergarten vorbei zur Talsperre, wo wir uns ein Eis gönnten. Dann brachte uns unser Bus sicher zur Schule zurück.



■ Eine interessante Exkursion zum DRK

Am 15.04.2014 waren wir, die Klasse 5b der Geithainer Paul-Guenther-Schule, zu Gast beim DRK in Geithain. Um 9:40 Uhr trafen wir uns mit Fr. Dr. Paul und Herrn Voigt in unserem Klassenzimmer. Wir liefen gemeinsam zum DRK und wurden dort von Herrn Veit in Empfang genommen. Er zeigte uns einen Film über das DRK, die Wasserwacht, das Jugendrotkreuz, die Bergwacht und die Betreuung von Behinderten. Danach gingen wir in die Rettungsstelle und durften ein Rettungsfahrzeug von innen besichtigen.

Herr Meisel zeigte uns die Fahrdienstautos der Behinderten. Nach der Besichtigung erklärte uns im Raum der Jugendrotkreuz (JRK)-Kinder unsere Mitschülerin Janina Malin Fischer, was im JRK alles gelernt wird. Gegen 11.00 Uhr wurden wir netterweise von einem DRK-Mitarbeiter in die Schule zurückgefahren. Es waren zwei sehr interessante DRK-Stunden.



■ GREASE

Der Sommer war heiß und die Ferien waren natürlich wieder einmal viel zu kurz. Zurück in der Rydell-High-School ist alles wie immer.

Alle erzählen von den Erlebnissen der vergangenen Wochen. So auch Danny, der Chef der Jungs-Clique. Er gibt vor seinen Freunden mit seiner Eroberung an, weiß aber noch nicht, dass er sie bald auf dem Schulhof wiedertreffen wird. Inzwischen wird Sandy, die zurückhaltende Neue, von den Mädchen unter die Lupe genommen. Auch sie schwärmt von Danny - ihrem Sommerflirt. Als sich die beiden dann gegenüberstehen, gibt Danny sich cool und die Missverständnisse nehmen ihren Lauf.



Schulen

■ Acht neue Schulrekorde bei den Bundesjugendspielen

Bei Super-Leichtathletik-Wetter fanden am Freitag, dem 13.06.2014, die Bundesjugendspiele des Schuljahres 2013/14 für die 5. bis 9. Klassen der Geithainer Paul-Guenther-Schule statt. In zwei Durchgängen starteten die Mädchen und Jungen jeweils in drei leichtathletischen Disziplinen. Die Fünft- und Sechstklässler wetteiferten im 50m-Lauf, im Weitsprung und im Ballweitwurf um die höchste Punktzahl und damit um die begehrten Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Die Größeren kämpften im 75m- bzw. 100m-Lauf, im Weitsprung und im Kugelstoß um die besten Weiten und Zeiten. Sieger im Dreikampf wurden: Jennifer Leonhardt und Nico Gey (Kl. 5), Melanie Junghans und Philipp

Hausotter (Kl. 6), Samantha Menzel und Bruno Bischof (Kl. 7), Maria-Teresa Steinhardt und Dominic Tunger (Kl. 8) sowie Vanessa Wittwer und Dominic Nagel (Kl.9). Am letzten Schultag erhalten die jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersklasse die erkämpften Medaillen.

Im Anschluss an diesen Wettkampf fanden die 800m- bzw. 1000m-Läufe statt. Auch hier gaben die Jungen und Mädchen ihr Bestes. Als Sieger der jeweiligen Klassenstufe liefen ins Ziel: Jennifer Leonhardt und Moritz Pelinski (Kl. 5), Melanie Junghans und Oliver Beer (Kl. 6), Josephin Heine und Felix Pelinski (Kl. 7), Maria-Teresa Steinhardt und Fabian Vogel (Kl. 8) sowie Jasmin Rost und Joel Müller (Kl. 9). Die beiden Achtklässler verbesserten mit 3:03 min bzw. 3:16 min die bestehenden Schulrekorde, ebenso Melanie Junghans mit 2:43 min.

Außerdem wurden während dieses Sportfestes fünf weitere Schulrekorde „geknackt“. Melanie Junghans (Kl.6) lief die 50 m in 7,4 s und Dominic Tunger (Kl. 8) sprintete in 9,0 s die 75 m. Im Weitsprung erzielte Dominic 6,10 m und John Mülhstädt (Kl. 9) stieß die Kugel auf 13,73 m. Im Dreikampf verbesserte Dominic Tunger den Rekord auf 1697 Punkte.

Für den Rest des Wettkampftages suchten einige Klassen Abkühlung im Freibad



Wissenswertes

■ Dokumentation überreicht

17. Juni - im Gedenken an den Volksaufstand 1953 und das Geithainer Opfer Eberhard von Cancrin überreicht die Bürgermeisterin der Paul-Guenther-Oberschule und dem Wirtschaftsgymnasium Geithain eine Dokumentation der Bürgerrechtlerin Freya Klier



Anzeigen

Vereine

■ Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain

Erdbeertortenessen im Gartenverein „Frohe Zukunft“

Über 30 Gartenfreunde hatten sich eingefunden, um an dem alljährlich stattfindenden Erdbeertortenessen teilzunehmen. Aufgrund der großen Hitze wurde die Veranstaltung in den Garten von Mitglied Tilo Denecke verlegt, weil dort schattige Plätze vorhanden sind. Verschiedene Kreationen von Erdbeertorten wurden von den Mitgliedern mitgebracht und von allem konnte gekostet werden. Die Frauen hatten Kaffee gekocht und so ging die Stunde bei bester Stimmung schnell vorüber.

■ Eine unvergessliche Festwoche für alle

Am 1. Juni beging unser SAS sein 20-jähriges Jubiläum. An diesem Tag waren zahlreiche Gäste geladen. Gäste, die in den vergangenen Jahren maßgeblich an der Entwicklung, Instandhaltung und Betreuung des Seniorenheimes mitgewirkt haben.

Auch der Heimbeirat der Bewohnerinnen und Bewohner war dabei, sowie Herr Peter Hertmann. Am Ende des Jahres wohnt er 20 Jahre im SAS und ist somit am längsten in der Einrichtung.

Mit dem Chöretreffen begann am 25.05.14 die Festwoche vor dem eigentlichen Jubiläum.

Frau Christel Teschke fotografierte Bewohnerinnen und Bewohner bei Beschäftigungen mit Kindern, bei handwerklichen Gestalten, unseren Männerstammtisch und verschiedene Einzelaufnahmen. Diese Fotoausstellung wurde am 26.05.14 eröffnet. Am darauffolgenden Tag gestaltete die Agentur „Theatereffekte“ aus Weimar für die Kindertagesstätten der Stadt Geithain ein Programm. Bewohnerinnen und Bewohner waren selbstverständlich auch dabei.

Am Männertag wurden die Bewohner des Hauses bei einem Frühschoppen mit der Bauchtänzerin, Frau Heike Grallapp, überrascht.

Eine Stunde Spaß an Spaß brachte dann am Nachmittag der jüngste Bauchredner Deutschlands, Herr Roy Reinker aus Bad Lausick mit seinen tollen Puppen. Aus dem Lachen kam da keiner raus. Zum Schluss verabschiedete er jeden per Handschlag mit seinem „Opa“ aus seinem wunderbaren Programm.

Am 31.05.2014 endete dann die Festwoche mit einer Großveranstaltung im Festzelt. Es war proppevoll. Frau Filipowitsch begrüßte alle Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses. Auch Herr Silvester Poschmann, selbst Bewohner, dankte mit eigenen Worten im Namen aller.

3 Auszubildende brachten das Publikum mit einem Sketsch zum Schmunzeln.

Zu Gast waren die Original Saaletaler Musikanten. Bei ihrer Live-Musik ließen sich alle den hausgemachten Kuchen schmecken. Während der gesamten Veranstaltung konnten alle ihr Glück am Glücks-Rad erdrehen. Dabei gab es allerhand attraktive Preise zu gewinnen.

Anschließend wurde gegrillt. Bei Steaks und Roster und den passenden Getränken konnte man es sich richtig gut gehen lassen.

Diese Festwoche war ein voller Erfolg für alle.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Bereiche, die dazu beigetragen haben, dass uns dieses Jubiläum immer in guter Erinnerung sein wird.

Karl-Heinz Gasch

Bewohner und Mitarbeiter des Heimbeirates
im Seniorenheim am Stadtpark in Geithain

■ F-Junioren vom SV Flößberg holen Doppelsieg Neue Trikots mit Unterstützung vom Pflegedienst Thane

Mit deutlichen acht Punkten Vorsprung auf den BSV Frohburg konnten die F-Junioren vom SV Flößberg am 1. Juni den Gesamtsieg in der Staffel Süd nach Hause holen. Im Anschluss an das Spiel auf dem Sportplatz Eschefeld gab es nach dem Sieg gegen Frohburg für die Flößberger Kicker eine Überraschungsparty auf dem heimischen Sportplatz. Organisiert von Verein und engagierten Eltern wurde gefeiert wie bei den Großen. Bereits eine Woche später zum großen Pfingstvereinsfest des SV Flößberg konnte die F-Jugend einen weiteren Erfolg bejubeln. Der Verein hatte zum Pfingstturnier geladen. Sieben Teams aus Borna, Serbitz/Thräna, Geithain, Bad Lausick, Frankenhain und Rochlitz waren erschienen und spielten um die beste Mannschaft. Spannende Spiele und zahlreiche Tore verlangten den Spielerinnen und Spielern bei knapp 30 °C maximalen Einsatz ab. Am Ende setzen sich die Flößberger Fußballer um das Trainerteam Becker und Schubert klar durch und gewannen das Turnier. Premiere hatte an diesem Tag die neue Spielbekleidung, die vor allem mit der Unterstützung durch den Pflegedienst Thane aus Geithain angeschafft werden konnte. Verein, Spieler und Eltern möchten sich an dieser Stelle dafür ganz herzlich bedanken. Nach dem Sieg waren sich die Flößberger einig: „Offensichtlich sind das nun unsere neuen Glückstrikots!“.



F-Jugend SV Flößberg mit Trainern

Am Montag, dem **07. Juli 2014** bietet die AfU e. V. die Möglichkeit,

**in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Rathaus Geithain, Markt 11**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionellen Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. – **für den nichtamtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u.ä.

Anzeigen: – Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722/505090, **Gesamtherstellung:** – Riedel – Verlag & Druck KG, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 / 505090; info@riedel-verlag.de

Vereine

■ Vitusfest in Veitshöchheim

Schon vor ca. 8 Monaten erhielten wir von der Partnerstadt und der dortigen Sportschützengesellschaft eine nette Einladung zum 50 jährigen Bestehen der Schützen. So konnten wir alles gute vorbereiten und mit einer kleinen Delegation am 13.6.14 nach Veitshöchheim fahren, wo wir wie immer sehr herzlich empfangen wurden. 3 stark gefüllte Tage mit Aktionen aller Art standen auf dem Programm. Wer sich da etwas näher interessiert, kann auch gern mal im Internet die umfangreichen Infos auf <http://www.veitshoechheim-blog.de> nachlesen. Schon am Freitagabend nahmen sich die Schützen, trotz ihrer eigenen Arbeit bei der Festvorbereitung, die Zeit, um mit uns eine kleinen „Begrüßungsschmaus“ mit entsprechenden regionalen Charakter einzunehmen. Sehr schön waren wir im Naturfreundehaus in einer idyllischen Lage am Rand von Veitshöchheim untergebracht.

Samstag und Sonntag dann das umfangreiche Hauptprogramm, wo sich alle sehr viel Mühe gegeben haben und mancher unserer Schützen sich so etwas sicher auch in Geithain mal wünschen würde, wo wir leider noch nicht so die rechten Partner in der Unterstützung finden konnten. Da ja unserer Bürgermeisterin mit ihrem Mann mit war, hat sie vielleicht auch paar gute Impulse für Geithain mitgenommen?

Zur Eröffnung hatte der Vorsitzende der Geithainer Schützengesellschaft gleich nach dem 1. Bürgermeister Jürgen Götz die Möglichkeit ein paar Grußworte zu überbringen und sich für die Einladung zu bedanken. Bürgermeister J.Götz (auch Schütze bei der SSG) wies auf die unverwechselbare Atmosphäre und lange Tradition des Vitusfestes hin. Die Sportschützengesellschaft führt Menschen aus allen Schichten zusammen. Da könne jeder miterleben, dass Traditionen und Brauchtum nicht nur erhalten und gepflegt, sondern aktiv gelebt werden, was wir deutlich gespürt haben. Wir hatten dazu auch eine schöne Ehrenurkunde zum Jubiläum gefertigt, die sicher einen würdigen Platz in den Räumen der SSG bekommen wird. Umzüge, Versorgung, einfach Alles war perfekt organisiert, dafür auch den Veitshöchheimern hier nochmals unseren Dank.

Wir haben natürlich die Möglichkeit genutzt gleich zu unserem Schützenfest am 13.9.14 einzuladen. Hoffen wir, das es doch möglich ist uns etwas zu revanchieren.

Samstag haben wir gleich noch einen kleinen Schiffsausflug nach Würzburg gemacht, da wurden uns dann dort mal wieder die kleinen Unterschiede deutlich. Der Abend war gefüllt mit vielen persönlichen Gesprächen bei guter Unterhaltung und am Sonntag ging es früh mit einem „Freiluftgottesdienst“ im wunderschönen Rokkopark weiter, wo Pfarrerin und Pfarrer (auch Mitglieder der SSG) mit dem heiligen Vitus uns erwarteten. Anschließend der Festzug zum Vitusfest mit Musikverein und Empfang am Festzelt durch die ca. 15 Böllerschützen

aus Rohrbach mit Handböllerschützen in alter Tradition, die nach 1. Schützenmeisterin Gabriele Quast die bösen Geister vertreiben sollten. Mit leckerem Essen und einem unterhaltsamen Familien-



nachmittag ging das Fest wieder bis in den späten Abend. Ein Teil unserer Schützen blieb noch bis Montag und wanderte etwas in den Weinbergen bei einer zünftigen Weinverkostung!

Eine kleine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Geithain hatte uns geholfen, die doch hohen Aufwendungen etwas zu verringern, vielen Dank auch an Frau Mitschke für ihre Bemühungen und Frau Bauer natürlich für ihr Engagement.

Wieder einmal 3 schöne Tage mit guten Freunden!



im Bild v.l. Bürgermeister Jürgen Götz, Partnerschaftsbeauftragter Oswald Bamberger, zweiter Vorsitzender Roman Pfeuffer 1. SM Gabi Quast mit der Ehrenurkunde, einem Bild der Geithainer Schützen sowie aus Geithain Bürgermeisterin Romy Bauer und Vorsitzender der GSG Peter Richter

Gut Schuß!

Peter Richter, Vorsitzender/Presse/WEB im Terminbereich nachsehen

Wissenswertes

■ Information zum Abbrennen von Feuerwerken

Der Weißstorch gehörte einst zu den weit verbreiteten Brutvögeln des europäischen Tieflands. Heute ist der Bestand stark zurückgegangen. Die Ursachen für den Rückgang sind verschiedener Natur (Stromschlag, sich verschlechternde Ernährungsbedingungen, Zersiedlung der Landschaft u. a.). In Sachsen leben derzeit etwa 400 Horstpaare. Auch in Sachsen sind in den vergangenen Jahren trotz der Betreuung der Storchhorste immer wieder Verluste zu beobachten gewesen. Diese sind nicht nur auf die oben genannten Ursachen zurückzuführen.

In den letzten Jahren ist der zunehmende Trend zu beobachten, bei verschiedenen Anlässen Feuerwerke abzubrennen.

Gemeint sind nicht nur Höhenfeuerwerke, sondern auch kleine Feuerwerke, welche bei Familienfeiern veranstaltet werden. Diese können in der Nähe von besetzten Storchhorsten eine verheerende Auswirkung haben.

Insbesondere die Knalleffekte und hoch steigende Raketen führen dazu, dass die Altvögel panikartig die Horste verlassen. Die Eier oder Jungvögel kühlen aus, verhungern oder werden von Greifvögeln

geschlagen. Schon allein aus dem Grund, dass Störche in der regionalen Kultur eine große Rolle spielen, sollte alles getan werden, diese Vögel zu schützen und das Abbrennen von Feuerwerken in der Nähe von Storchhorsten während der Brut- und Aufzuchtzeit der Jungen zu verzichten.

Sollte es dennoch ohne ein Feuerwerk nicht gehen, ist je nach Intensität des Feuerwerks ein Mindestabstand von 1.000 Metern zum besetzten Storchennest einzuhalten.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen zwischen dem 2. Januar und 30. Dezember ist bei der jeweils zuständigen Behörde (hier: Stadt Geithain) zwei bzw. vier Wochen vorher zu beantragen. Anträge auf Erteilung zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II gibt es bei der Stadtverwaltung Geithain. Im Rahmen der Prüfung von Anträgen wird die Untere Naturschutzbehörde mit einbezogen.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass eine erhebliche Störung von Weißstörchen während der Brutzeit eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße von bis 50.000,00 Euro geahndet werden kann.

Wissenswertes

■ Neues aus dem Tierpark

Bei allerschönstem Wetter konnten viele Kinder, ihre Eltern und Großeltern am 1. Juni den Kindertag im Tierpark feiern.

Da einige Mitwirkende infolge von Krankheiten kurzfristig ausfielen, mussten einige Programmpunkte leider gestrichen werden. Aber auch so hatten die Kinder viel Spaß beim Trampolin, beim Kinderschminken, beim Malen oder beim Spielen auf dem Spielplatz.

Es gab Eis, Getränke, Kuchen und Kaffee.

Eine Bürgerin aus Borna hatte viele Tiere gestrickt, die wir verkaufen durften und der Erlös ging an den Tierpark.

Dank an die Mitarbeiter, die Kuchen gebacken haben und an die Bäckerei Claus. Abends gab es für die Erwachsenen Steaks, Roster und Getränke.

Was gibt es sonst Neues?

Die Mitarbeiter haben am Teich einen neuen Zaun gebaut, da der alte doch in die Jahre gekommen war. Auch wurden einige Bänke mit neuen Latten versehen. Zurzeit entsteht ein neuer Zaun am Zufluss zum Teich. Auch sonst gibt es rund um den Teich noch einige Arbeiten, die in den nächsten Tagen erledigt werden sollen. Einige neue Tierpatenschaften sind eingegangen.

Vielen Dank an den Speiseservice Schiener für eine großzügige Spende. Da der Tierpark nur von Spenden lebt und überleben kann bitten wir weiterhin um Spenden. Auch sammeln wir weiterhin Schrott und Zeitungen und freuen uns über viele Besucher.

Mit freundlichen Grüßen

SCHMUCK, Vorstandssprecher

■ Geithainer Radelspaß

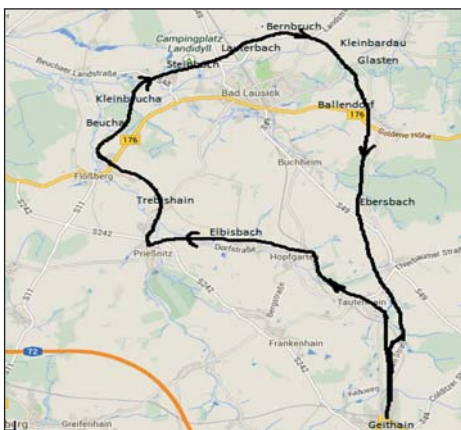
15 Radtouren mit Start/Ziel Geithain

Die Broschüre liegt zurzeit noch nicht im Druck vor, sondern kann als link auf der Homepage der Stadt Geithain www.geithain.de heruntergeladen werden.

Anfragen, Ergänzungen, Korrekturen, Kommentare u. ä. bitte über E-Mail an senfg@aol.com

Viel Spaß beim Radeln wünscht allen Geithainern, aber auch allen Radfans aus Leipzig/Chemnitz Dr. Gottfried Senf, Geithain.

Tour 4 Am Tatarenggrab vorbei



Auf der Tautenhainer Straße aus Geithain hinaus. Von Tautenhain nach Hopfgarten. In Dorfmitte links die Straße nach Elbisbach nehmen. Am ehemaligen Arvedshof vorbei durch das Dorf nach Prießnitz. Rechts abbiegen nach Trebushain. Am Ortsende links nach Flößberg. In Flößberg zunächst links entlang der Dorfstraße. Diese nach rechts in Richtung Beucha verlassen. In Beucha die Straße nach Bad Lausick verlassen und links einbiegen über Kleinbeucha (mit Tatarenggrab) nach Steinbach. Von dort weiter nach Lauterbach. Hier die Hauptstraße Bad Lausick-Leipzig queren und weiterfahren über Bernbruch, Kleinbardau, Glasten und Ballendorf nach

Ebersbach. Am Ortsausgang rechts Richtung Tautenhain. Am Ortseingang links den Conrad-Felixmüller-Weg entlang. An der neuen KITA rechts hinunter auf die Dorfstraße. Von dort links aus Tautenhain heraus nach Geithain. fahren.

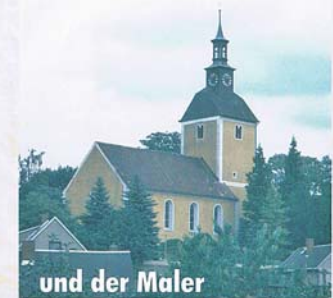
45 km

Was am Wege liegt

Vom ehemaligen Arvedshof in Elbisbach steht fast nur noch das Wohnhaus. Der Arvedshof war Anfang des vorigen Jahrhunderts für viele Jahrzehnte eine deutschlandweit bekannte und anerkannte landwirtschaftliche Ausbildungsstätte, vorwiegend für Töchter großer Gutsbesitzer. Nach 1945 wurde der Hof und das ganze Gelände bis zur politischen Wende 1989/90 ebenfalls als landwirtschaftliche Berufsschule genutzt. Auf halbem Weg von Flößberg nach Beucha ist ein Abstecher links in den Flößberger Wald möglich. Hier befand sich von Herbst 1944 bis Kriegsende eine Außenstelle der Leipziger Rüstungsfirma HASAG. Als Arbeitskräfte waren ausschließlich KZ-Häftlinge eingesetzt. Ein Mahnmahl im Walde erinnert daran. Der Ort Kleinbeucha besteht nur aus ein paar Häusern. Wir empfehlen die Besichtigung des Tatarenggrabes. Es liegt ganz in der Nähe. Die Räder lässt man am besten zwischen den beiden Teichen stehen und geht ein paar Schritte zu Fuß halb links. Ein Trampelpfad führt am Wald entlang aufwärts, insgesamt aber keine 200m. Es ist kein Grab in der üblichen Größe. Eine kleine Tafel gibt Auskunft. In den Tagen der Völkerschlacht um Leipzig wurde Wachtchef Yussuf, ein Offizier der russischen Befreiungsarmee, schwer verwundet. Er starb in Kleinbeucha und wurde - nicht belegt, aber in der Gegend oft erzählt - auf seinen Wunsch hin zusammen mit seinem Pferd beigesetzt. In Steinbach führt der Weg vorbei an dem ehemals sicher sehr stattlichen Rittergut. Der Blick über den Parkteich hinüber zu Schloss und Kirche ist auch heute noch reizvoll. Sowohl in Ballendorf als auch in Ebersbach kann eine sehr gut erhaltene Bockwindmühle besichtigt werden. Die Ballendorfer Mühle wurde nach einem Brand 1835 neu aufgebaut. Allgemeines Konstruktionsmerkmal beider

Mühlen ist die ausschließliche Holzbauweise und die Drehbarkeit des gesamten Mühlenbaues je nach Windrichtung. Existenz und guter Bauzustand dieser bedeutenden Denkmale sind in erster Linie der Tatkraft ihrer Besitzer zu danken. Am Ortseingang Tautenhains gelangen wir links über den Conrad-Felixmüller-Weg zum ehemaligen Wohnhaus des bedeutenden Malers und Graphikers. Felixmüller wohnte in Tautenhain von 1944 bis 1961. Viele seiner Werke sind in der Tautenhainer Zeit entstanden. Zahlreiche Tautenhainer können sich an den Künstler und seine Familie noch gut erinnern. Vielen Einwohnern hat Conrad Felixmüller mit seinen Bildern ein Denkmal gesetzt. Die sechs Emporebilder in der Kirche sind eine Unterbrechung der Tour wert. Eine Voranmeldung zu ihrer Besichtigung beim Pfarramt ist jedoch notwendig.

Die Jakobuskirche Tautenhain



und der Maler

Conrad Felixmüller



Aus dem Heft gleichen Titels von Pfarrer i. R. Karl Helbig, Tautenhain